



A Division of UNICOM®Global

# mySPAD

Output Device Administrator für SAP®

Putting  All Together.™

## Hintergrundinformation

Unternehmen als Anwender der SAP®-Systeme betreiben eine Reihe von Systemen parallel; große Unternehmen mit vielen Niederlassungen oder Geschäftsstellen betreiben oft mehrere Hundert SAP®-Systeme und müssen Tausende von Druckern und deren Systemdefinitionen verwalten.

SAP® hat ein integriertes Spooling-System. Die Konfiguration der Drucker wird im SAP®-System über die Transaktion SPAD durchgeführt. Hierfür muss der Anwender sich am jeweiligen SAP®-System anmelden und benötigt die passenden Zugriffsrechte für die SAP®-Spoolverwaltung. Häufig sollen Geräte in verschiedenen SAP®-Systemen genutzt werden, sind also in den verschiedenen SAP®-Systemen zu definieren.

Selbst wenn nur wenige SAP®-Systeme parallel betrieben werden, ergeben sich weitere Probleme schon allein deswegen, weil Drucker und Ausgabekanäle zusätzlich zum SAP®-System auch in den Output Management Systemen bzw. den Spooling-Systemen des Betriebssystems zu definieren und die Definitionen synchron zu halten sind.

Dies alles führt zu einem hohen Verwaltungs- und Pflegeaufwand für den Administrator, der mit mySPAD erheblich reduziert werden kann.

## mySPAD: was es ist – und wozu man es braucht

mySPAD ist ein Softwareprodukt, das auf dem SAP® Web Application Server residiert und zentral, über sein Web-Browser-GUI, die Druckerstammdaten mehrerer SAP®-Systeme und – wahlweise – gleichzeitig die ebenfalls erforderlichen Druckerstammdaten im Output Management oder Druck- Spoolingsystem verwaltet.

Setzen Sie also mySPAD beispielsweise zusammen mit Columbus OM von Macro 4 – ebenfalls von DETEC – als Output Management System ein, so exportiert mySPAD die Druckerkonfigurationen in Columbus OM von Macro 4 und synchronisiert sie mit den SAP®-Systemen.

## Single Point of Printer Administration

### Kommunikation

Die Verbindung zu den SAP®-Rechnern erfolgt über die Bereitstellung von RFC-Verbindungen. mySPAD kommuniziert über RFC mit den SAP®-Systemen und kann so alle Drucker der über RFC erreichbaren SAP®-Systeme konfigurieren.

### Verbindung zu den OMS/Spooling-systemen

mySPAD kann für das Zusammenspiel mit anderen OMS bzw. den Basissystemen für das Druckspooling, wie CUPS unter Linux, dem AIX-Spoolsystem und weiteren, konfiguriert werden. Dem SAP® werden Verbindungsskripte/Batches über die Transaktion SM69 bekannt gemacht.

## Funktionen

- mySPAD verwaltet zentral die Druckerstammdaten mehrerer SAP®-Systeme und Output Management Systeme (OMS).
- Von mySPAD aus kann die Druckereinstellung für alle über RFC erreichbaren SAP®-Systeme und für die OMS über mitgelieferte, für das OMS passende Shell-Aufrufe durchgeführt werden.
- Beim Import neuer Druckerdefinitionen aus SAP® schlägt mySPAD eine Zuordnung zu bereits bestehenden Druckern im OMS vor bzw. eine Neudefinition unter dem neu aus SAP® importierten Druckernamen.
- Direkt in mySPAD angelegte Druckerstammdaten werden prinzipiell nach dem Sichern auf das angegebene SAP®-Zielsystem verteilt und dann wahlweise im OMS angelegt. In beiden Systemen werden sie als „zentral verwaltet“ gekennzeichnet.

## Kennzeichnung zentral verwaltet

Drucker lassen sich durch mySPAD in den SAP®- und OMS-Systemen als „zentral verwaltet“ kennzeichnen; sie werden dann bis zur Rücknahme dieser Kennzeichnung nur noch in mySPAD verwaltet. Diese Kennzeichnung kann für einen Drucker oder eine Gruppe von Druckern jederzeit wieder zurückgenommen werden.

Von diesem Zeitpunkt an wird die lokale Druckerdefinition im SAP®-System bzw. im OMS-System wieder wie ohne mySPAD verwaltet und editiert.

Besteht die Notwendigkeit, ad hoc eine Änderung an einem „zentral verwalteten Drucker“ im SAP®-Bereich vorzunehmen, so ist dies im Rahmen des weiterhin gültigen SAP®-Berechtigungskonzepts möglich. Dies bedeutet Flexibilität und Sicherheit für den Anwender, falls mySPAD einmal nicht verfügbar sein sollte.

## Nutzen

- Schon die Definition und die laufende Stammdatenpflege des Netzwerkes von Druckern weniger SAP®-Systeme eines Unternehmens ist in mySPAD zentral, browsergestützt und einfacher möglich als über die Druckerstammdatenpflege im Basissystem.
- Eine Definition des Druckernetzwerkes im SAP®-System muss zwangsläufig durchgeführt werden – mySPAD automatisiert jedoch diese Definition von einer zentralen Instanz aus. Und statt beim Einsatz eines Output Management Systems (OMS) in mehreren Systemen weitere, zusätzliche Druckerstammdaten pflegen zu müssen, strahlen die zentralen mySPAD-Definitionen in alle Systeme aus: in die SAP®-Systeme und in das OMS.
- Eine Versionierung der Druckerstammdaten und eine Synchronisation der Druckerstammdaten der verschiedenen Systeme sind ein enormer Gewinn an Sicherheit und Flexibilität für jedes Unternehmen.

## Ein Anwender-Statement

„Die mySPAD-Anwendung hat sich als sehr flexibel und vielfältig entpuppt. Sie ermöglicht uns, auf die Vielfalt der Gerätelandschaft einzugehen und die zum Teil unterschiedlichen Anforderungen an die zu erstellenden Ausgabegeräte, aber auch die Abweichungen der Geräteeigenschaften pro System zu berücksichtigen.“

Die Verwaltung der zentral verwalteten Geräte über mySPAD funktioniert praktisch reibungslos. mySPAD liefert eine optimale Unterstützung in der Verwaltung der Ausgabegeräte. Die Reaktionszeit und die Qualität der Änderungen konnten deutlich verbessert werden.“

The screenshot displays the 'Output Device Administrator' web interface. At the top, there are navigation buttons: 'Abgleich', 'Drucker anlegen', 'Druckerpflege', 'Zentralverwaltung', 'Versionen', and 'Einstellungen'. Below these is a 'Sichern' button. The main area is divided into two sections, each with tabs for 'Geräte-Attribute', 'Hostspool-Kopplung', and 'Ausgabe-Attribute'.

The first section shows configuration for '(PM\_R64) System R64 mySPAD'. The 'Ausgabegerät' is 'DEV037' and the 'Kurzname' is 'D037'. Under 'Hostspool-Kopplung', the 'Koppelart zum Hostspool' is 'C:Direkter Betriebssystemaufruf', the 'Host-Drucker' is '\\server\ldrucker', and the 'Rechner' is 'vm-myspad'. There is a checkbox for 'Druckaufträge nicht beim Hostspool nachfragen' which is unchecked. The 'OMS-System' is also configured.

The second section shows configuration for 'E:Externes Output-Management-System'. The 'Koppelart zum Hostspool' is 'E:Externes Output-Management-System', the 'Host-Drucker' is 'DEV037 des OMS', and the 'Rechner' is 'vm-ides640'. The 'Logisches OMS' is also configured.

## Versionierung

mySPAD versioniert seine Druckerstammdaten. Falls so eingestellt, wird bei Änderungen eines Druckers eine neue Version der Druckerdefinition angelegt und die letzte Version gesichert. Man kann sich jede Version anzeigen lassen und sie erneut aktivieren. Die strikte Anwendung von mySPAD führt, ausgehend von versionierten Druckerstammdaten, zur Synchronisation aller Systeme: SAP®, OMS und mySPAD.

## System-Abgleich

Um Drucker aus einem SAP®-System automatisiert zu importieren, kann ein Abgleich mit den schon im mySPAD vorhandenen Drucker durchgeführt werden.

DETEC Software GmbH, Im Neugrund 16, 64521 Groß-Gerau

**Telefon:** +49 6152 71230 **Fax:** +49 6152 7123199 **E-Mail:** info@detec.com **Web:** www.detc.com

Trademarks and Registered Trademarks: www.detc.de/trademarks

All other brands or products are trademarks or registered trademarks of their respective holders and should be treated as such.

Copyright © 2023 DETEC Software GmbH - a division of UNICOM Global - All Rights Reserved.